



Fortbildung für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen

Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen Diskriminierung

„Muslime sind doch alle Terroristen!“, „Schwule sind Weicheier.“, „Ausländer sind kriminell.“ Islamfeindliche, antisemitische, homophobe, sexistische oder andere menschenverachtende Einstellungen begegnen den meisten Pädagog*innen häufig im Schulalltag. Sie machen meistens erstmal sprachlos, oft fehlen Handlungsrepertoire und Fachwissen, um kritische Situationen einzuschätzen und entsprechend handeln zu können.

Hier setzt das Argumentationstraining an: es vermittelt Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen, wie sie derartigen Äußerungen und Einstellungen von Schüler*innen im Schulalltag professionell pädagogisch umgehen können.

Die Fortbildung bearbeitet folgende Inhalte:

- Sensibilisierung für Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung
- Kennenlernen und Einüben von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen
- Vorstellung verschiedener Handlungsebenen beim Umgang mit menschenfeindlichen Einstellungen im pädagogischen Raum
- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung
- Simulation konflikthafter Situationen aus dem Schulalltag; Erproben, Reflektieren und Diskutieren von Lösungsmöglichkeiten

Der bundesweite Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ bietet für Schulen die Durchführung von Argumentationstrainings gegen rechte Parolen an. Aus der erprobten Arbeit sind Materialien und ein Seminarkonzept für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen entstanden, das auf die Ausbildung von Peercoaches setzt, um dieses Training nachhaltig an Schulen zu verankern.

Mitarbeiter*innen des Vereins „Gegen Vergessen – Mehr Demokratie“ e.V. leiten die Fortbildung an, stellen im Verlauf der Fortbildung das Konzept des Trainings sowie der Ausbildung vor. Absprachen für die Durchführung und Organisation von eintägigen Trainings und zweitägiger Ausbildung an Ihrer Schule können gemeinsam mit dem Verein und der Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ eingeleitet werden. Der Link bietet weitere Informationen:

<http://www.bpb.de/shop/buecher/einzelpublikationen/218605/widersprechen-aber-wie>

Datum: Mittwoch, 27. September

Uhrzeit: 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Birkenstr. 20/21, Bremen

Anmeldung bis zum 20.9.2017

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Linda Blöchl,

E-Mail: linda.bloechl@lzbpb.bremen.de, Telefon: 0471/ 45038